

# Das Ausstellungsthema ist Programm

„Zügig in die Zukunft“: Handball-Luchse zu Besuch im Museumsdorf Seppensen

os/nw. Buchholz. Eine ungewöhnliche teambildende Einheit haben die Zweitliga-Handballerinnen der Handball-Luchse Buchholz 08-Rosemgarten jüngst absolviert: Die Spielerinnen von Trainer Dubravko Prelcec besuchen die Ausstellung „Zügig in die Zukunft“, die der Geschichts- und Museumsverein Buchholz im Museumsdorf Seppensen (Zum Mühlenteich 3) rund um das Sniers Hus zusammengestellt haben.

In der Ausstellung wird eindrucksvoll die Entwicklung von Buchholz von einem eher unbedeutenden Dorf zur aktuell größten Stadt des Landkreises Harburg skizziert. U.a. werden der Bau von

Bahnstrecken und des Bahnhofs veranschaulicht sowie die historische Heidebauernwirtschaft thematisiert. „Uwe Franzen und



In der Ausstellung im Museumsdorf in Seppensen: Jasmina Rühl (re.) und Levke Kretschmann Foto: Jens Schierenbeck / Studio Gleis 11

seinem Team vom atelier handwerk 2.0 ist es gelungen, eine eindrucksvolle Zeitreise durch die Buchholzer Geschichte zu inszenieren“

lobt Luchse-Geschäftsführer Sven Dubau.

Die Handballerinnen verschafften sich einen Eindruck davon,

wie das Leben vor einigen hundert Jahren ablief. „Sie konnten sich bei authentischer Atmosphäre in der Zeit zurückversetzen lassen und in ein völlig anderes Leben eintauchen“, berichtet Dubau.

Auch die Handball-Luchse wollen - analog zum Titel der Ausstellung - zügig in die Zukunft starten. Trainer Prelcec will aus einem Team mit vielen Neuzugängen schnellstmöglich eine erfolgreiche Einheit formen, um das Saisonziel zu erreichen: „Ich bin mit der bisherigen Leistung und dem Ergebnis sehr zufrieden. Primär wollen wir ein Team werden, das sich in den nächsten Jahren zu einer Topmannschaft entwickelt. Daher ist der Tabellenplatz erst einmal zweitrangig.“

• Die Ausstellung „Zügig in die Zukunft“ hat sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.